

Trends und Analysen

Unsere Aussagen sind keine Vorhersagen, sondern eine Grundlage, um eine den eigenen Präferenzen angepasste Strategie zu entwickeln. Die Basis bilden verschiedene Szenarien, die durch charttechnische Erkenntnisse gefiltert und verfeinert wurden. Für jene, die keine eigene Strategie definieren wollen, empfiehlt sich unsere Vermögensverwaltung „FlexPortfolio“.

AKTIENMÄRKTE Swiss Market Index (SMI)

Aktuell befindet sich der SMI auf einem Stand von 6120 Indexpunkten. Nachdem wir im Februar 2011 noch einen Höchststand bei 6717 geschrieben haben, notierte der Index im August 2011 bereits 28 % tiefer, bei 4791. Für das vierte Quartal hat das damals vorhandene Datenmaterial einen Erholungszyklus mit Potential bis in die Bandbreite 5700 bis 5900 ergeben. Dass der SMI diese Bandbreite übertreffen würde, hätten wir nicht erwartet. Es ist aber möglich, dass die Markteingriffe der Staaten das Potential kurzfristig überzogen haben. Die Grundstrukturen des Trends können als Eckwerte im Index definiert, aber auf der Zeitachse nie vorausgesagt werden. Es ändert sich also nichts daran, dass wir im Haupttrend den letzten negativen Schritt noch einplanen müssen. Diese Bewegung würde uns unter das Tief vom März 2009 von 4200 Indexpunkten führen. Dieser Aspekt hat wohl dazu geführt, dass wir der oben beschriebenen Erholung zu wenig Potential beigemessen haben. Wir konnten mit unserer Vermögensverwaltung „FlexPortfolio“ zwar dem Kursrückgang von



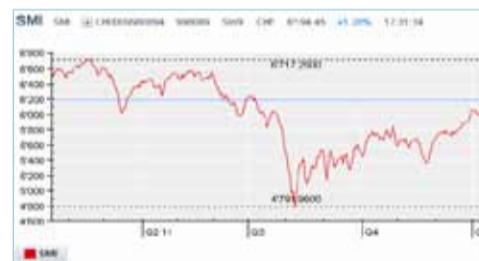
Beat Schmid-Lüscher, Vizedirektor, Leiter Finanz

28 % ausweichen, von der darauf folgenden Erholung konnten wir allerdings nicht profitieren. Wie sieht es aber kurzfristig aus? Wir stehen wohl kurz vor einer Schwächephase,

Der SMI kann in diesem Jahr noch um -35 % korrigieren.

die uns in einem ersten Schritt auf ein Niveau von 5850 Indexpunkte bringen kann. Dort wird sich entscheiden, ob sich der Markt abermals auffangen und erholen kann oder ob wir direkt eine oder zwei Etagen tiefer landen werden. Wie auch immer, das Positive daran ist, dass wir dann wieder am Start-

punkt einer neuen, längeren Haussephase stehen. Diese gilt es dann zu nutzen. In der Zwischenzeit müssen wir uns in Geduld üben. Das heisst, die für Aktien reservierte Liquidität bleibt wohl noch etwas länger auf dem Konto.



Daniel Schneider

LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN

Die Konjunktorentwicklung hat sich im vergangenen Jahr in der Schweiz zwar etwas abgekühlt, war mit einem geschätzten Wachstum des Bruttoinlandsproduktes BIP von 1,8 % aber immer noch klar positiv. Anlass zur Sorge bereitete der starke Schweizer Franken. Europa setzte sich immer noch intensiv mit der Lösung der Schuldenproblematik in diversen Ländern auseinander. Die USA haben sich wirtschaftlich gut entwickelt.

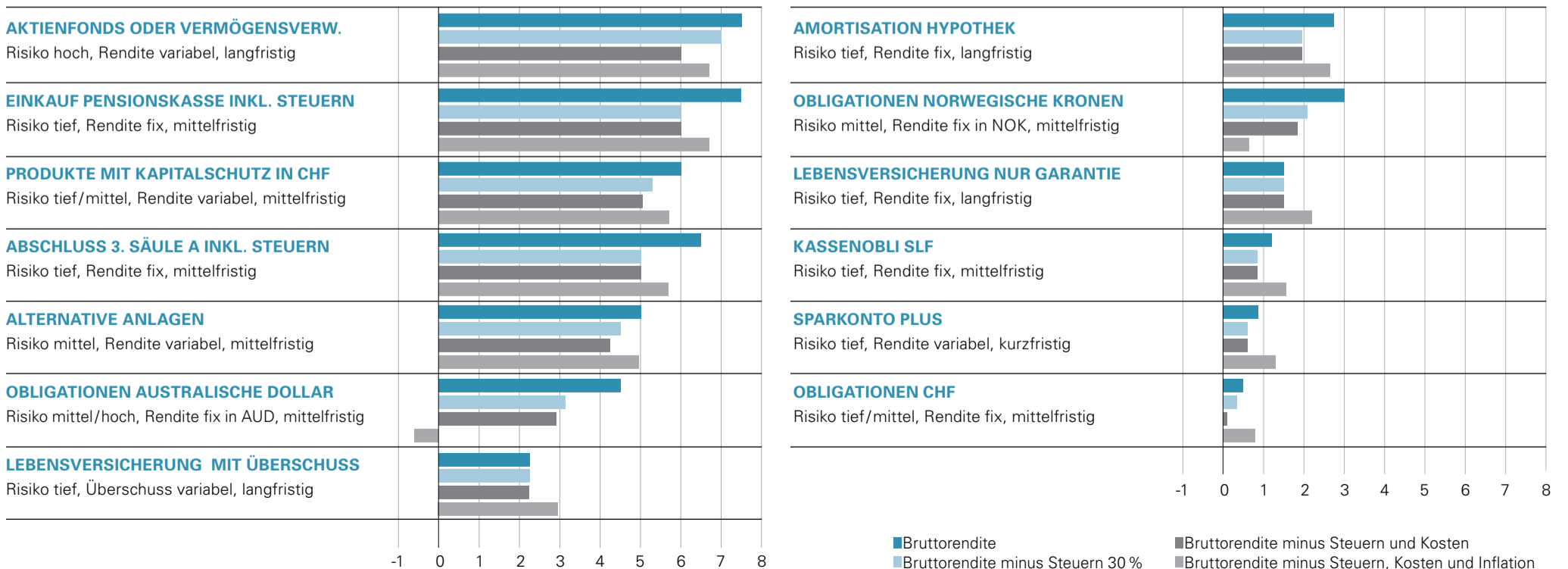
Für 2012 rechnen die Konjunkturober-ten des Bundes mit einem leichten BIP-Wachstum von 0,5 %.

Bei Anlageentscheiden sind eine gute Beratung und das Eingehen auf persönliche finanzielle Wünsche und Ziele gerade in der heutigen Zeit wichtig. Unsere Fachspezialisten stehen Ihnen dazu gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Daniel Schneider, Direktor

Anlagemöglichkeiten



Trends und Analysen

DEVISEN / GOLD
US-Dollar / Schweizer Franken


Der US-Dollar notiert bei 0.9350. Der US-Dollar hat im August 2011 auf ein bis anhin unvorstellbares Niveau von 0.72 korrigiert. Wir haben bereits am 7. Juli 2011 geschrieben: „dass, wenn die ausgedehnte Bodenbildungsphase einmal ihren Abschluss findet, wir eine Erholung sehen, die dann wohl viele überraschen wird. Ein anschliessender Anstieg bis in die Region von 0.90 im Extremfall sogar 0.95 sei nicht auszuschliessen“. Wir haben sogar Höchstkurse von 0.96 gesehen. Interessant sind aber Überlegungen zu künftigen US-Dollar Geschäften. Im kurzfristigen Bereich befindet sich der US-Dollar erneut am Anfang einer Schwächephase, die ihn in die Region 0.86 bis 0.89 drücken kann. Für die Zeit danach existieren aktuell zwei

Eine Schwächephase kann den US-Dollar kurzfristig in die Region von 0.86-0.89 drücken.

gleichwertige Szenarien, die einerseits eine moderate Erholung vorsehen oder aber doch etwas kräftiger noch ein 1:1 einplanen. Auf lange Sicht ist aber von einer weiteren

US-Dollar Schwäche auszugehen. Wir wollen ja nicht schwarzmalen, aber die 0.72 könnten dann noch einmal auf dem Bildschirm stehen.

Euro / Schweizer Franken

Der Euro notiert bei 1.2075. Die von der Schweizerischen Nationalbank definierte Untergrenze bei 1.20 konnte bis jetzt gehalten werden. Der Markt erwartete zwischenzeitlich sogar ein Nachziehen auf 1.25, was wir aktuell nicht mehr sehen. Wir sind auch nicht

Wir glauben aktuell nicht mehr an eine Erhöhung der Untergrenze im Euro

überzeugt, dass diese Untergrenze in einer freien Marktwirtschaft auf ewig gehalten werden kann.


Gold / Unze / Kilogramm

Die Unze Gold wird bei US-Dollar 1665 gehandelt. Die Goldunze hat Ende Dezember 2011 auf dem Unterstützungsband US-Dollar 1550/1500 wieder Tritt gefasst. Von einem nachhaltigen Schwung kann aber noch nicht die Rede sein. Wir befinden uns in einer Konsolidierung oder einem leicht negativen Zyklus. Nach Drehbuch sollte jetzt noch eine

letzte aber auch sehr ertragreiche, positive Phase anstehen, Gold bleibt also interessant. Der Trend ist schon ziemlich alt. Wir haben die Goldunze seit einem US-Dollar Kurs von 800 von der Longseite her bearbeitet. Der Wechsel geschieht wohl nicht von heute auf Morgen, sondern kann sich auch noch einige Monate Zeit lassen. Nachdem wir im September 2011 bereits Höchstkurse von US-Dollar 1900 gesehen haben, notieren wir das Potential bei 2000 bis 2500 US-Dollar pro Unze. Für den Kilopreis in Schweizer Franken müssen wir zusätzlich immer noch die Prognose US-Dollar zum Schweizer Franken

Mittelfristig würden wir Kilopreise zwischen Schweizer Franken 55000 bis 60000 nicht ausschliessen

einbeziehen. Das würde dann Kilopreise zwischen Schweizer Franken 55000 und 60000 ergeben.


MUSTERPORTFOLIO

Wie bereits erwähnt, bieten unsere „Trends und Analysen“ Grundlagen, um darauf basierend eine den eigenen Präferenzen angepasste Strategie zu entwickeln. Nehmen wir in unserem Beispiel einen Musterkunden mit einem Anlagebedarf von

200000 Schweizer Franken. Das Anlagegespräch hat ergeben, dass 75 % Zinsanlagen und 25 % Aktien seine Anlagebedürfnisse

Aktienanlagen stellen für die Zukunft eine nicht zu unterschätzende Anlagealternative dar

ideal abdecken. Bei den Zinsanlagen empfehlen wir aktuell 80 % in Schweizer Franken auf unserem Sparkonto plus zu halten. Je 10 % investieren wir in erstklassige Obligationen in den Währungen Australische Dollar und Norwegische Kronen. Die Aktienquote von 50000 Schweizer Franken investieren wir in unsere Vermögensverwaltung „FlexPortfolio“. Kunden, die bereits in einem Wertschriftenportfolio investiert sind, empfehlen wir - falls noch vorhanden - schrittweise Euro- und Pfundanleihen gegen Schweizer Franken zu verkaufen. Den US-Dollar haben wir bereits vor Jahren auf einem Niveau von 1.15 bis 1.20 zum Verkauf empfohlen und ihn als Anlagegewährung für Zinsanlagen gestrichen. Ob eine Anlage von 5 % in Gold gehalten werden soll, muss man im jeweiligen Kundengespräch klären.

Aktuelles

KONTI FÜR ANLAGEN

Unser beliebtes Sparkonto plus wird aktuell zu 0.91 % verzinst. Unsere Kunden erzielen mit diesem Produkt im Konkurrenzvergleich eine sehr gute Rendite.

Aktionär-Sparkkonto	1,000 %
Sparkonto plus	0,910 %
Sparkonto Senioren	0,250 %
Sparkonto	0,200 %

**VORSORGESPAREN UND LEBENSVERSICHERUNGEN
2. UND 3. SÄULEN A+B**

Heute sprechen alle von Steueroptimierung: RENDITA 3. Säule a ist der erste Schritt dazu.

RENDITA, 3. Säule a	1,500 %
NoventusCollect, 2. Säule	1,500 %
RENDITA-Freizügigkeit, 2. Säule	1,250 %

Lebensversicherungen „best in class“: Wir unterbreiten Ihnen jeweils die besten drei Angebote auf dem Schweizer Markt.

KASSEN OBLIGATIONEN MIT FESTER LAUFZEIT UND GLEICHBLEIBENDER VERZINSUNG

Diese Zinssätze bieten im Konkurrenzvergleich eine gute Anlagemöglichkeit und

sind jetzt wieder eine echte Alternative für Zinsanlagen in Schweizer Franken. Diese Zinssätze sind noch gültig bis 15. Februar 2012, dann werden sie reduziert.

4 Jahre	1,200 %
5 Jahre	1,400 %
6 Jahre	1,600 %
7 Jahre	1,800 %
8 Jahre	1,900 %
9 Jahre	2,000 %
10 Jahre	2,100 %

OBLIGATIONEN

Bei diesen Anlagen steht die Sicherheit im Vordergrund. Deshalb gehen wir bei der Schuldnerbonität keine Kompromisse ein. Ein Rating von AAA-AA bürgt dafür. Bei den aktuellen Zinssätzen berücksichtigen wir Laufzeiten von 3 bis 4 Jahren.

AKTIEN

Wer in Aktien investiert, sollte das Geld in den nächsten 7 bis 10 Jahren nicht benötigen. Wir sind auch der Meinung, dass Aktienanlagen für die Zukunft eine nicht zu unterschätzende Anlagealternative darstellen. Eine langfristige Zielrendite von 6.50 % (4.5 % Kapitalgewinn und 2 % Dividende) p.a. netto Spesen kann so erreicht werden.

STRUKTURIERTE PRODUKTE MIT KAPITALSCHUTZ

Für Aktieninvestoren, die wohl die entsprechende Risikofähigkeit besitzen, aber nicht die nötige Risikobereitschaft haben, empfehlen sich Anlagen in kapitalgeschützte Produkte. Dort profitieren sie von einem allfälligen Börsenanstieg etwas weniger, dafür ist das Risiko klein und berechenbar.

VERMÖGENSVERWALTUNG

Wir entlasten Sie gerne mit unserer Vermögensverwaltung und übernehmen für Sie die Anlageentscheide. Ab CHF 50000 können Sie in folgende Aktiendepots investieren.

Aktien «FlexPortfolio»	-1,35 %
-> Performance ab Start 1.1.2011 (SMIC -4.65 %)	
Aktien «Alternativen»	+28 %
-> Performance ab Start 1.1.2005 (MSCI World -17 %)	

AUSWAHLLISTEN

Die Auswahllisten „Obligationen“ und „Anlagefonds“ sowie Informationen zu unserer Vermögensverwaltung sowie Pensionsplanung haben wir neu auf unserer Website www.slfrutigen.ch aufbereitet. Ihr Kundenberater stellt Ihnen aber gerne eine Papierversion zu.

UNSERE ANLAGEPHILOSOPHIE

Eine Anlage ist nur dann optimal, wenn sie auf die finanziellen Bedürfnisse abgestimmt ist. Dazu benötigen Sie eine vielfältige Auswahl an Anlagemöglichkeiten und die richtige Beratung. Unsere Berater sprechen mit Ihnen über Ihre Ziele und Wünsche. Auf dieser Grundlage erarbeiten wir für Sie eine massgeschneiderte Lösung für jeden Anlagebetrag. Wir suchen nach Steuersparmöglichkeiten, prüfen eine Verbesserung der Erträge und bringen mit einer ausgewogenen Diversifikation mehr Sicherheit in Ihre Anlagen. Ohne Kostenfolge und Verpflichtung. Als unabhängiger Anbieter sind wir in der Lage, Ihnen die jeweils besten Angebote in den Lebensversicherungen, den modernen strukturierten Produkten, alternativen Anlagen sowie Anlagefonds anzubieten.